

# Amt Stralendorf

Dorfstraße 30  
19073 Stralendorf



## Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zülow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 13.12.2006
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Zülow, im Gemeinderaum

---

### Anwesend sind:

#### **Bürgermeister**

Herr Volker Schulz

#### **Gemeindevertreter**

Herr Dietrich Graßhoff

Herr Bernd Käselau

Herr Kurt Müller

Frau Elke Schöner

#### **Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

Herr Hans - Joachim Fenske

### Entschuldigt fehlen:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 05.09.2006
- 4 Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 5.1 Antrag der Gemeinde Zülow auf Infrastrukturmittel
- 5.2 Grunderwerbssteuer
- 6 Beschluss über die Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Zülow und Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: 2006/ZÜL/079
- 7 Bericht zum Stand der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Zülow Berichterstatter:  
Gemeindevertreter Herr Kurt Müller
- 8 Aufgaben der Gemeindevertretung für 2007, Vorbereitung des Haushaltes 2007
- 9 Sonstiges

### Protokoll:

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 5 von 5 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

### zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung .

5.1 Beantragung von Mitteln aus der Infrastrukturpauschale 2007 für den Straßenbau

5.2 Grunderwerbssteuer Gebäude Graf Schack

Die Tagesordnung wird mit dieser Erweiterung einstimmig bestätigt .

### zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 05.09.2006**

Die Sitzungsschrift wird im TOP 5 berichtigt.

Der berichtige Protokollauszug TOP 5 ist Anlage dieses Protokolls.

Mit dieser Berichtigung wird die Sitzungsniederschrift vom 05.09.2006 bestätigt.

### zu 4 **Einwohnerfragestunde gem. § 17, Abs. 1 KV**

Eingabe von Herr Leonhardt - Zweckverband hat das Problemgeklärt.

### zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister gibt einen Rückblick auf folgende Schwerpunkte

- Grundstücksangelegenheit
- Straßenbau
- Fertigstellung des Festplatzes
- Straßenbeleuchtung
- Klärung der Eingaben
- Weiterführung der 1 -€ - Jobs
- Feuerwehraufgaben

1. Der Resthof mit einer Fläche an 22.500 m<sup>2</sup> wurde für 30 TEURO von Graf von Schack gekauft und wurde für 40TEURO wieder verkauft. Eintragung im Katasteramt ist erfolgt. Eintragung im Grundbuchamt läuft. Für die Gemeinde ist ein Plus zu verzeichnen .Wenn alle Kosten vorliegen wird abgerechnet.

Die Forderungen der Gemeinde wurden aufgearbeitet.

Vorschlag - Überschuss sollte verwendet werden für die laufenden Kredite .

2. Der Kleine Festplatz in der Gemeinde wurde fertig gestellt.  
Dank an die 1- € - Jobs , 200 € Kosten sind angefallen.  
Festplatz soll genutzt werden für Kinderfeste oder ähnliches.  
Stellplatz der TS ist soweit fertig , es sollen noch einiges bepflanzt werden .
3. Reparaturmaßnahmen Straßenbeleuchtung waren notwendig und wurden durchgeführt.  
Neue Kabel wurden verlegt. Kosten 1700,00 € - technische Notwendigkeit lag vor.
4. Eingabe Reichert - Baum an der Grenze  
Der Baum wurde von der Fa. Bartels abgenommen .  
Die Kosten wurden geteilt Reichert /Sedlach und Gemeinde.
5. Eingabe Sedlach - Rückstau wurde beseitigt , Graben wurde ausgehoben und es kommt zu keinem Rückstau mehr und das Wasser läuft in den Ottergraben.  
Somit ist die Eingabe erledigt.  
Herr Graßhoff hat sich an den Kosten beteiligt .

Kleinkläranlagen – Regelung der Preise wurde individuell mit den Eigentümern geklärt.

Der Frühjahrsputz ist gut gelaufen und soll im nächsten Jahr wieder so erfolgreich durchgeführt werden.

6. 1- € - Jobs laufen weiter , leider konnten die schon eingearbeiteten Kollegen nicht in der Maßnahme verlängert werden, es mussten andere Kräfte eingestellt werden.  
Es ist vorgesehen im Frühjahr den Containerplatz fertig zustellen.
7. Über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr wird Herr Müller einen aktuellen Bericht geben .
8. Glückwünsche an die Jubilare (Geburtstage usw. ) wurden überbracht
9. Kosten für den Straßenausbau werden ca. 300 TEURO betragen .  
Fördermittel werden beantragt
10. Ein Kinderfest in der Gemeinde Zülów - würde sicher gut ankommen  
-Eine Verschönerung des Gemeindehauses ist angedacht.

Der

zu 5.1

### **Antrag der Gemeinde Zülów auf Infrastrukturmittel**

Die Gemeinde Zülów hat einen Antrag auf Zuweisung von Infrastrukturmitteln vom gestellt.

Die Gemeinde Zülów beabsichtigt im Jahr 2007 den Ausbau der Gemeindestraße von Zülów nach Zülów –Ausbau . Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen ca. 304.000,00 EURO, dazu werden Fördermittel in Höhe von 195.000,00 EURO und Sonderbedarf in Höhe von 96.000,- EURO  
Die Eigenleistungen betragen demzufolge 13.000,00 TEURO .

zu 5.2 **Grunderwerbssteuer**

Die Eintragung der Gemeinde Zülow als Eigentümer für das Grundstückes Resthof in das Grundbuch ist erfolgt.

Die Gemeinde musste 1050,-EURO Grunderwerbssteuer zahlen , diese Summe war nicht geplant.

zu 6 **Beschluss über die Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Zülow und Entlastung des Bürgermeisters**  
**Vorlage: 2006/ZÜL/079**

**Beschluss:**

Der 1. Stellvertretende Bürgermeister Herr Käselau übernimmt die Versammlungsleitung.

Herr Borgwardt beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

**Sach- und Rechtslage:**

Nach § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung M- V (KV M- V) hat die Gemeindevertretung die Jahresrechnung spätestens bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.

Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, sind die Gründe anzugeben. Der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß § 61 Abs. 4 KV M- V der unteren Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes am

**10.11.2006**

Der Bürgermeister unterliegt lt. unterer Rechtsaufsichtsbehörde bezüglich der Entlastung dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M- V. Er hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen. Das Rechnungsprüfungsprotokoll zur Jahresrechnung ist in der Anlage enthalten.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zülow beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2005 , die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 und bestätigt die Entlastung des Bürgermeisters.

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen	0

zu 7 **Bericht zum Stand der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Zülow Berichterstatter:  
Gemeindevertreter Herr Kurt Müller**

Der Wehrführer der Feuerwehr Zülow gibt einen Rückblick auf das Jahr 2006 aus der Sicht der Feuerwehr.

Die Kameraden der Feuerwehr haben an Aus – und Weiterbildungen teilgenommen. Die Übungen der Kameraden wurde regelmäßig durchgeführt, besonders vor Amtfeuerwehrtag wurde fast täglich geübt.

Beim Ausscheid der Amtsfeuerwehren am 13.05.2006 belegte die FF Zülow den 9. Platz.

In der Gmeinde Zülow gibt es wie in anderen Gemeinde auch Probleme mit dem Nachwuchs in der Feuerwehr.

Ein „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr wurde vorbereitet und durchgeführt.  
Die Resonanz war aber nicht wie erhofft wurd.

Das 50 – jährige Bestehen des Spritzenhauses in Zülow wurde gewürdigt.

Dank an die Kameraden der Feuerwehr, an die Gemeindevertretung und an den Bürgermeister.

Der Amtwehrrührer Herr Pöhland hat die Feuerwehr Zülow gelobt.

Im nächsten Jahr soll das Tor vom Feuerwehrhaus erneuert werden.  
Die Verkabelung Gerätehaus ist unbedingt notwendig und wird für das nächste Jahr im Haushalt eingeplant.

zu 8 **Aufgaben der Gemeindevertretung für 2007, Vorbereitung des Haushaltes 2007**

Die wichtigste Aufgabe der Gemeindetretung ist im nächsten Jahr der Ausbau der Gemeindestraße .

Grundstücksangelegenheit Schack/ Resthof muss zum Abschluss kommen .

Problematik Feuerwehr muss gelöst werden, finanzielle Mittel dafür einstellen .

Baumpflege und Straßenunterhaltungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden.

Der Haushalt wird der Gemeindevertretung im Januar 2007 vorgelegt

zu 9      **Sonstiges**

> keine weiteren Anfragen <

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer